



Murauer Bierstadtfest übertraf alle Erwartungen

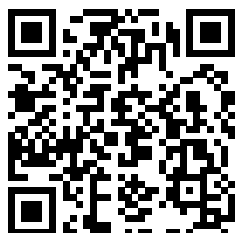
Das perfekte Wetter, das vielseitige Musik Programm und das köstliche Murauer Bier lockten rund 12.000 Besucher zum Bierstadtfest nach Murau.

Bereits am ersten Tag des großen Bierstadtfestes platzte der Raffaltplatz aus allen Nähten. Das Open Air Konzert von OPUS und der Vorgruppe SMASH ließen sich rund 5000 Besucher nicht entgehen. Die legendäre Band OPUS versetzte ganz Murau in beste Stimmung und Feierlaune, die bis zum 4. Juli andauern sollte.

Mit Frühschoppenkonzerte verschiedenster Musikkapellen und dem Bieranstich auf allen 4 Bühnen, dem der Murauer Bürgermeister Thomas Kalcher die 2. Landtagspräsidentin Manuela Khom, der Tamsweger Bürgermeister Georg Gappmayer, der Vorstand und Aufsichtsrat der Brauerei sowie Christoph Sumann, NRBg. Wolfgang Zanger und LABg. Liane Moitzi. LABg. Hermann Hartleb und NRBg. Fritz Grillitsch beiwohnten, wurde das Bierstadtfest am 4. Juli offiziell begonnen.

Tausende Besucher aus ganz Österreich genossen ein vielfältiges Musikprogramm, wie es nur in Murau gibt: Auf 4 Bühnen wurden Konzerte unterschiedlichster Musikrichtungen geboten: Anfängen von Schlagersängern wie Silvio Salmoni, über volkstümliche Gruppen wie den Zellbergbuam bis hin zu Rockgruppen wie den Roaring Sixties spielten insgesamt 37 Bands auf 4 Bühnen, marschierten 23 Musikkapellen durch die Murauer Innenstadt und zogen 3 Musikgruppen unplugged durch die Menge.

Den musikalischen Höhepunkt stellten eindeutig die Konzerte von Julian le Play am Raffaltplatz und von den Edlseern am Schillerplatz dar. Von den Bühnen aus bot sich ein einzigartiges Bild: Zufriedene Menschenmassen, kreischende Fans, glückliche Gäste verschiedensten Alters und das leuchtende Gelb der Krüge, der Sonnenhüte und Schirme. Neben den musikalischen und kulinarischen Darbietungen kamen die Besucher natürlich auch in den Genuss des köstlichen



Freibieres aus dem gelben Festkrug. Der Bierfestkrug wurde gegen einen einmaligen Betrag erworben und konnte kostenlos unbegrenzt nachgefüllt werden. „Somit bieten wir eine Nachhaltigkeitsveranstaltung. Zehntausende Plastikbecher landen so nicht im Müll, darauf sind wir stolz“, so Geschäftsführer Josef Rieberer.

Von zahlreichen Besuchern wurde das Bierstadtfest als Familienfest und als „sensationelles Event mit Wiederholungsbedarf“ beschrieben. Zu den Foto vom Samstag Zu den Fotos vom Freitagabend

